Betrachtung

zum 1. Adventssonntag

Jedes Gespräch ist ein Geheimnis.

Ein Geheimnis deshalb, weil es erst im Tun entsteht.

Denn jedes echte Gespräch entfaltet sich allein durch das Miteinander von Sprechendem und Hörendem. Niemand weiß, wie es verlaufen wird; alles entsteht erst im Moment des Austausches.

Aber man kann sich doch vorher Gedanken machen, oder?

Natürlich. Doch erst die Art des Lauschens entscheidet darüber, was gesprochen wird – was gesprochen werden kann. Jedes Zuhören lockt andere Worte ans Licht. Und so kann aus einem fruchtbaren Gespräch etwas Neues entstehen – neu geboren werden.

Keine Zeit des Jahres birgt so viel Geheimnis wie der Advent. Er ist vor allem eine Zeit des Gespräches, in dem der Mensch der Lauschende ist, und der Sprechende das Weltall. Da können wir Menschen unser inneres Ohr schulen, um die Stimme Gottes zu hören.

Und schaffen wir es, so zu hören, dass das Gespräch fruchtbar wird, dann kann auch hier etwas Neues entstehen.

Was das Neue wohl ist?

Weihnachten!

Xenia Medvedeva
Priester in der Christengemeinschaft
Seminarleiter am Priesterseminar in Stuttgart

Sonntag, den 29. November 2026